

7. Februar 2002

Athletik wie im alten Rom

Archäologischer Park führt wieder „Römischen Fünfkampf“ durch

Laufbewerbe sowie Sprung- und Wurfdisziplinen gab es schon im klassischen römischen Fünfkampf, dazu gehörte auch der Ringkampf. An den römischen Fünfkampf anknüpfend, führt der Archäologische Park Carnuntum auch heuer wieder einen an das antike Original angenäherten „Römischen Fünfkampf“ durch, bei dem aus naheliegenden Gründen auf den Ringkampf verzichtet wird. Statt dessen müssen die Teilnehmer einen „5-Stadien-Lauf“ (975 Meter) absolvieren. Die weiteren, schon in der Römerzeit ausgetragenen Disziplinen sind der Einstadion-Lauf, ein beidbeiniger Fünfersprung, mit dem modernen Dreisprung vergleichbar (allerdings ohne Anlauf), sowie Diskus- und Speerwurf aus dem Stand. Diese Veranstaltung findet am 5. Mai in Carnuntum statt, für die Ausrichtung ist der NÖ Leichtathletikverband zuständig.

Das Startgeld beträgt 5,50 Euro, alle Sportbegeisterten können teilnehmen, aktive Leichtathleten sind trotz der ungewohnten Disziplinen im Vorteil. Für Jugendliche ab den Jahrgängen 1987 und jünger gibt es einen eigenen Jugendbewerb.

Ein Vergleich mit den Leistungen der Antike wäre natürlich sehr interessant. Rekordlisten sind aber nicht überliefert. Heute geht es nicht so sehr um die absolute Leistung, sondern vielmehr um die Teilnahme selbst. Der Bewerb wird mit römischen Fanfarenklängen eingeleitet, vorher gibt es Ausscheidungskämpfe. Für das Publikum gibt es freien Eintritt, dazu kulinarische Köstlichkeiten mit Anklängen an das alte Rom und erlesene Weine aus der Region.

Anmeldungen werden bis 19. April unter der Telefonnummer 01/203 62 11 entgegengenommen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at